



Antrag

—

Fraktion DIE LINKE

Das Immaterielle Kulturerbe ist ein Schatz für unser Land

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, das Immaterielle Kulturerbe des Landes umfasst regional und überregional bedeutsame kulturelle Traditionen, Bräuche, Handwerkstechniken und Feste, die für die Stärkung der kulturellen Vielfalt, der regionalen Identität und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt von besonderer Bedeutung für das Land sind. Das Immaterielle Kulturerbe Sachsen-Anhalts trägt als lebendige Tradition zu einer nachhaltigen Entwicklung des Landes bei und ist für dessen Erscheinungsbild und das seiner Regionen von höchstem Wert.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein das Bundesverzeichnis ergänzendes Landesverzeichnis Immaterielles Kulturerbe Sachsen-Anhalt zu erstellen, das insbesondere regional bedeutende Kulturformen abbildet und damit die kulturelle Vielfalt Sachsen-Anhalts sichtbar macht.
3. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Dokumentation, Sichtbarmachung und Archivierung des Immateriellen Kulturerbes des Landes zu erarbeiten. Der Ausschuss für Kultur ist zum geeigneten Zeitpunkt in die Erstellung des Konzeptes einzubinden.

Begründung

1. Seit 2013 erstellt und pflegt die Deutsche UNESCO-Kommission das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes. Sowohl länderübergreifende Traditionen und Kulturtechniken als auch regionale Kulturformen sind in der Liste eingetragen. Sachsen-

Anhalt ist mit sechs regionalspezifischen Kulturformen im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes vertreten. Darüber hinaus wurde aktuell das Handwerk der Flößerei, ein Brauchtum, das auch in Sachsen-Anhalt gepflegt wird, durch die UNESCO in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingeschrieben. Diese Traditionen sind identitätsstiftend, erhalten Werte und Verhaltensmuster und geben diese weiter.

2. In Sachsen-Anhalt entscheidet aktuell eine Expertenkommission über die Weiterleitung von Bewerbungen zum Bundesverzeichnis Immaterielles Kulturerbe. Nicht alle regionalen Traditionen, die von dieser Kommission als wertvoll und schützenswert betrachtet werden und eine entsprechende Weiterleitung zur Aufnahme in das Bundesverzeichnis erfahren, werden dort aufgenommen. Für diese regional bedeutsamen und identitätsstiftenden kulturellen Traditionen, Bräuche, Handwerkstechniken und Feste gibt es aktuell keine ausreichende Würdigung und Dokumentation. Die antragstellende Fraktion möchte daher ein Landesverzeichnis, wie es bereits in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Thüringen existiert, für Sachsen-Anhalt etablieren.
3. Die Sichtbarmachung und Dokumentation des vielfältigen Engagements der Trägergemeinschaft des Immateriellen Kulturerbes des Landes ist ein bisher noch zu wenig beachtetes Aufgabenfeld des Landes.

Immaterielles Kulturerbe ist lebendige Tradition. Die Menschen in den Regionen des Landes wenden ihr Wissen an und geben es weiter. Dadurch verändert es sich. Eine verbesserte öffentliche Darstellung stellt einen besonderen Wert für die Tourismuswirtschaft des Landes dar. Eine Archivierung der gesammelten Daten im Landesarchiv stellt deren nachhaltige Sicherung dar.

Eva von Angern
Fraktionsvorsitz